

2. Analog verhält es sich mit den, für mich ungünstigen, für Kuntze günstigen Argumenten seiner Briefe, die er mich hartnäckig beschuldigt, in meinem „einseitigen Extrakte“ „contractwidrig“ dem Publikum vorenthalten zu haben. Ich wiederhole, dass ich laut gegebenem und loyal gehaltenem Versprechen nur solche Kuntze'sche Themata öffentlich behandelt habe, die von ihm bereits in der Revisio und anderwärts öffentlich besprochen und weit eingehender als in seinen Briefen begründet worden waren. Meine Quellenangaben setzen jeden Leser in Stand, meine Aussetzungen beim Autor zu kontrolliren und die gegnerischen Argumente in extenso kennen zu lernen. Kuntze's „Contract“ bestand aber darin, dass er es bis zum 19. Briefe kommen liess und dann plötzlich mit dem Ultimatum herausrückte, ich müsse alle meine (von vornherein ausdrücklich als Privatsache erklärte und zum geringsten Theil copirte) und alle seine Briefe drucken lassen, wenn ich je in Nomenclatursachen vor das Publikum träte. Jeder Unbefangene urtheile, was dieses Verfahren in ausserbotanischen Kreisen heissen und welche Schlüsse man daraus ziehen würde.

Congresse.

Abstracts of botanical papers read at the Detroit meeting of the A. A. A. S. (The Botanical Gazette. Vol. XXIV. 1897. No. 3. p. 187—193.)

Gelehrte Gesellschaften.

Botanical Society of America. (The Botanical Gazette. Vol. XXIV. 1897. No. 3. p. 179—186.)

Botanische Gärten und Institute.

Petermann, A., Méthodes suivies dans l'analyse des matières fertilisantes, à la Station agronomique de Gembloux et aux laboratoires d'analyses de l'État belge. (Bulletin de l'Association belge des chimistes. 1897. No. 4.)

Instrumente, Präparations- und Conservations- Methoden etc.

Juckenack, A. und Hilger, A., Studien über die Bestimmung des Coffeïns in den Samen der Kaffeepflanze und in den Theeblättern. (Forschungs-Berichte über Lebensmittel etc. Bd. IV. 1897. Heft 6.)

Die Verff. prüften vor Allem in Vorversuchen die Einwirkung der verschiedenen, bisher zur Isolirung des Coffeïn angewendeten alkalischen Stoffe auf das Coffeïn, unter gleichzeitiger Beleuchtung der bisher angewandten Bestimmungsmethoden. Sie gehen dann zur Aufnahme eigener Versuche über und gelangen auf Grund derselben zu folgender Bestimmungsmethode: 20 g feingemahlener Kaffees resp. zerriebenen Thees werden mit 900 g Wasser einige

Stunden aufgeweicht und dann unter Ersatz des verdampfenden Wassers (drei Stunden lang bei Kaffee, 1 $\frac{1}{2}$ Stunden bei Thee) vollständig ausgekocht. Man lässt auf 60--80° abkühlen, setzt 75 g Liquor Aluminiumi acetici Ph. G. III und unter Umrühren 1,9 g Natriumbicarbonat hinzu, kocht nochmals ca. 5 Minuten und bringt das Gesamtgewicht auf 1020 g. Nun wird filtrirt, 750 g des völlig klaren Filtrats, entsprechend 15 g Substanz, werden mit 10 g gefällten, gepulverten Aluminiumhydroxyds und etwas mit Wasser zum Brei angeschüttelten Filtrirpapier unter zeitweiligem Umrühren im Wasserbade eingedampft, der Rückstand wird im Wassertrockenschranke völlig ausgetrocknet und im Soxhlet'schen Extractionsapparate 8—10 Stunden lang mit reinem Tetrachlorkohlenstoff ausgezogen. Der Tetrachlorkohlenstoff, der stets völlig farblos bleibt, wird schliesslich abdestillirt und das zurückbleibende, ganz weisse Coffein im Wassertrockenschranke getrocknet und gewogen.

Siedler (Berlin).

- Beck, M.**, Zur Züchtung anaërober Kulturen. (Centralblatt für Bakteriologie, Parasitenkunde und Infektionskrankheiten. Erste Abteilung. Bd. XXII. 1897. No. 12/13. p. 343—345. Mit 2 Figuren.)
- Bolley, H. L.**, A apparatus for the bacteriological sampling of well waters. (Centralblatt für Bakteriologie, Parasitenkunde und Infektionskrankheiten. Erste Abteilung. Bd. XXII. 1897. No. 10/11. p. 288—290. With 1 figure.)
- Claudius**, Méthode de coloration à la fois simple et contrastante des microbes. (Annales de l'Institut Pasteur. 1897. No. 4. p. 332—335.)
- Forster, J.**, Nährgelatine mit hohem Schmelzpunkte. (Centralblatt für Bakteriologie, Parasitenkunde und Infektionskrankheiten. Erste Abteilung. Bd. XXII. 1897. No. 12/13. p. 341—343.)
- Giles, G. M.**, On a simple method of photomicrography by an inexpensive apparatus. (Journal of the Royal microscopical Society. 1897. April. p. 164—170.)
- Gräberg, J.**, Ueber den Gebrauch von Bordeaux-R., Thionin und Methylgrün in Mischung als Dreifachfärbungsmittel. (Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und für mikroskopische Technik. Bd. XIII. 1896. Heft 4. p. 460—461.)
- Novy, F. G.**, Neue Apparate zum Filtrieren und zum Sterilisieren durch Dampf. (Centralblatt für Bakteriologie, Parasitenkunde und Infektionskrankheiten. Erste Abteilung. Bd. XXII. 1897. No. 12/13. p. 337—340. Mit 3 Figuren.)
- Schionnig, H.**, Matras pour cultures sur blocs de patre. (Annales de micrographie. 1897. No. 5. p. 194—198.)
- Schleichert, F.**, Anleitung zu botanischen Beobachtungen und pflanzenphysiologischen Experimenten. Ein Hilfsbuch für den Lehrer beim botanischen Schulunterricht. Unter Zugrundelegung von *Detmers* „Pflanzenphysiologisches Praktikum“ bearbeitet. 3. Aufl. gr. 8°. VIII, 177 pp. Mit 64 Abbildungen. Langensalza (Hermann Beyer & Söhne) 1897. M. 2.25.
- Sterling, Seweryn**, Ueber die *Elsner'sche* Methode des Nachweises der Typhusbacillen. (Centralblatt für Bakteriologie, Parasitenkunde und Infektionskrankheiten. Erste Abteilung. Bd. XXII. 1897. No. 12/13. p. 334—336.)
- Woods, Albert F.**, A method of preserving the green color of plants for exhibition purposes. (The Botanical Gazette. Vol. XXIV. 1897. No. 3. p. 206—209.)
- Woy, R.**, Tabelle zur Bestimmung der Zuckerarten durch Reduction Fehling'scher Lösung nach *Kjeldahl* für Kupferoxyd als Wägungsform berechnet. (Sep.-Abdr. aus Zeitschrift für öffentliche Chemie. 1897.) gr. 8°. 20 Blatt. Weimar (Carl Steinert) 1897. M. 1.20, kart. M. 1.50.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [72](#)

Autor(en)/Author(s): Siedler

Artikel/Article: [Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden etc. 198-199](#)